

## Damwildgehege Neunhof



Das Damwildgehege Neunhof der Bayerischen Staatsforsten im Reichswalder Forst ist zu jeder Jahreszeit einen Ausflug wert. Mit viel Freilauf ist hier ein großes Rudel unterwegs und lässt sich gut beobachten, da die Tiere sehr neugierig, fast zutraulich sind. Einige Jungtiere bringen das Herz zum Schmelzen. Wenn ihr nicht zu viel Krach macht, kommen einzelne Tiere ganz dicht an den Zaun. Ihr könnt sogar hören, wie die Tiere miteinander kommunizieren. Das klingt bei den Kälbern wie Summen oder Fiepen. Um euch einen Überblick über das Gelände zu verschaffen, könnt ihr den Beobachtungsturm erklimmen und den Blick schweifen lassen. Es gibt auch einen Unterstand, in den ihr euch für eine kleine Stärkung oder Brotzeit setzen könnt.

Übrigens gibt Damwild ganz verschiedene Laute von sich. Wenn Weibchen nach ihren Kälbern rufen, blöken sie. Die Jungtiere antworten mit Summen bzw. Fiepen. Während der Brunftzeit im Oktober/November erinnert die Laute der Weibchen an Miauen. Die Männchen reagieren darauf mit etwas, das wie Grunzen, Schnarchen oder Rülpsen klingt.

Wie kommt ihr hin? Es gibt zwei Parkplätze an der Straße von Neunhof nach Kalchreuth. Der erste befindet sich gleich nach der Autobahnbrücke auf der linken Seite. Von dort folgt ihr dem Weg, der kerzengerade in den Wald hineinführt. An der Kreuzung wählt ihr die scharfe Rechtskurve und folgt der Wegmarkierung Rotkreuz, die euch direkt zum Gehege und daran entlang führt. Zurück zum Parkplatz könnt ihr entweder den Fuß- und Radweg an der Straße wählen oder ihr geht den Hinweg zurück.

Der zweite Parkplatz ist direkt gegenüber des Wildgeheges - hier müsst ihr allerdings die doch sehr befahrene Straße überqueren, um zu den Tieren zu gelangen.



Simson wünscht euch viel Spaß!